

Produktname: Bad Rabbit monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21496**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:18kD;Observed MW:23kD

Antigen-Informationen

Genname	BAD
Alternative Namen	BAD;BBC6;BCL2L8;Bcl2 antagonist of cell death;BAD;Bcl-2-binding component 6;Bcl-2-like protein 8;Bcl2-L-8;Bcl-XL/Bcl-2-associated death promoter
Gen-ID	572.0
SwissProt ID	Q92934
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

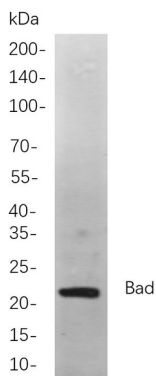
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur BCL-2-Familie. Mitglieder der BCL-2-Familie

sind als Regulatoren des programmierten Zelltods bekannt. Dieses Protein reguliert die Apoptose positiv, indem es Heterodimere mit BCL-xL und BCL-2 bildet und deren zelltothemmende Wirkung aufhebt. Die proapoptotische Aktivität dieses Proteins wird durch seine Phosphorylierung reguliert. Die Proteinkinasen AKT und MAP-Kinase sowie die Proteinphosphatase Calcineurin sind an der Regulation dieses Proteins beteiligt. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu zwei Transkriptvarianten, die für dieselbe Isoform kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

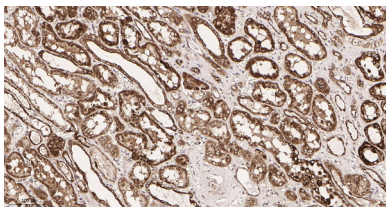
-

Bilddaten

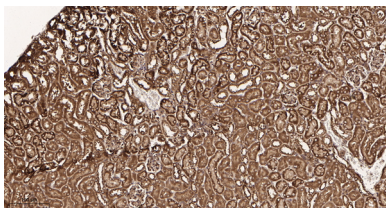


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

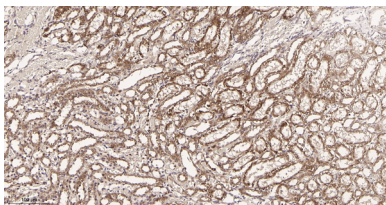
unter Verwendung des monoklonalen Antikörpers Bad Rabbit. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Bad wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausnierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Bad wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Bad wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).